

„De Lüttje Laden“ wieder im Angebot

GENOSSENSCHAFT – Betreiber Richard Leszczar gibt nach zweieinhalb Jahren auf



DA WAREN SIE NOCH GUTER DINGE: RICHARD LESZCZAR (LINKS) UND HELMUT DIERS

NEUSTADT. (wew) Der „Lüttje Laden“ im Dorfgemeinschaftshaus Neustadt ist zurzeit geschlossen. „Es gelang nicht, Angebot und Nachfrage in Einklang zu bringen“, erklärt Helmut Diers, Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft Neustädter Hof. Natürlich strebe die Genossenschaft an, schnell einen Nachfolger zu bekommen, „um die Bewohner in und um Neustadt mit einer Grundversorgung zu bedienen“.

Diers zählt die Vorteile auf: Der Laden ist zum Teil komplett mit Regalen, Verkaufstresen, Schau- und Tiefkühltruhen ausgestattet, behindertengerecht und bietet Parkplätze direkt vor dem Laden. Außerdem sind die erforderlichen Sanitärräume vorhanden. In der gegenüberliegenden Bürgerstube besteht zudem die Möglichkeit, auch größere Besuchergruppen zu beköstigen.

Wer Interesse hat, den Laden zu betreiben, soll sich an das Immobilienbüro Bianca Witt unter t 04401/8294712 wenden oder sich direkt bei der Genossenschaft Dorfgemeinschaftshaus Neustadt in Ovelgönne melden.

„De Lüttje Laden“ im Dorfgemeinschaftshaus in Neustadt wurde im Oktober 2013 eröffnet. Bis zum 3. Mai 2015 führte Thomas Peters die Geschäfte. Dann musste er aus gesundheitlichen Gründen den Laden schließen.

Am 8. Juni 2015 übernahm Richard Leszczar „De Lüttje Laden“. Der 51-jährige Pole lebt seit 2005 in Ovelgönne. Durch einen Verkehrsunfall musste Leszczar den Laden in diesem Frühjahr vorübergehend schließen. Ein Auto war in das Gebäude gerast und hatte das Mauerwerk sowie den Gashaisanschluss beschädigt.

Während der Schadensbeseitigung blieb der Laden geschlossen – und damit ging auch die Planung des 51-Jährigen nicht auf, der auf einen guten Umsatz im Sommer gehofft hatte. Nun hat er die Konsequenzen aus dem Umsatzverlust gezogen.